

Erfolgreiches Prozessmanagement: Vorbereitung und Durchführung von Digitalisierungsprojekten

Termin: 06. (10:00-17:00 Uhr) und 07. (10:00-13:30 Uhr) **Juli 2017**

Ort: Universitäts- und Stadtbibliothek (USB) Köln, Universitätsstraße 33, 50931 Köln, Raum **407**

Veranstalter: Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezialbibliotheken und verwandte Einrichtungen e.V. in Zusammenarbeit mit der USB Köln

Digitalisierung als Chance und Herausforderung ist inzwischen in aller Munde und hat somit längst den Alltag auch von Gedächtnisinstitutionen erreicht. Warum wird in Bibliotheken, Archiven und Museen digitalisiert? Das legitime Bestreben, die eigenen Bestände zu sichern und zu erschließen, sie zu vernetzen und zu bewerben, dürfte die primäre Zielsetzung sein. Man denke - beispielhaft - an das Potenzial unserer „hidden collections“ mit ihren zahlreichen Forschungsthemen ... Man denke an die interessierte Öffentlichkeit, die zunehmend zu bedienen ist ... Aber es geht ja doch um mehr: den Auftrag nämlich, kulturelles Erbe für die *Gesellschaft* zu bewahren und präsent und *zugänglich* zu halten – weit über die eigene Einrichtung hinaus. Hier unterstützt Digitalisierung.

In unserem aus der Praxis/für die Praxis-Fortbildungsangebot schlagen wir den Bogen von grundsätzlichen Überlegungen (die vor einer Digitalisierungsmaßnahme angestellt werden sollten) über das eigentliche Management des Digitalisierungsprozesses bis hin zur Vermarktung unserer digitalisierten Sammlungen (und damit unserer Einrichtungen).

Die Tatsache, dass wir exemplarisch das Prozessmanagement einer größeren Einrichtung darstellen, bedeutet nicht, dass der Besuch dieser Fortbildungsveranstaltung nicht auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus mittelgroßen und kleinen Häusern nutzbringend für den eigenen Arbeitsplatz wäre!

Programm

Donnerstag, 06. Juli 2017

- 10:00 Uhr : Begrüßung (**Dr. Hubertus Neuhausen**, Direktor der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln)
- 10:15 Uhr Organisorisch-technische Fragen bei Digitalisierungsvorhaben. Eine Einführung (**Christiane Hoffrath M.A.**, Dezernentin „Historische Bestände und Sammlungen, Bestandserhaltung und Digitalisierung ...“, USB Köln)
- Aus dem Inhalt:**
- Was möchte ich digitalisieren? / Warum will ich digitalisieren?
 - Rechtsfragen (Urheber- und Nutzungsrechte)
 - Materialfragen (Bestandserhaltung, verschiedene Objektsammlungen)
 - Marketinginteresse
 - Kann ich alles selber machen? / Muss ich alles selber machen?
 - Technische & personelle Ausstattung (Was/wen brauche ich für was?)
 - Kostenfrage / Fördermittelakquise (hier auch Plenum !)
- 11:15 Uhr *Kaffeepause/Networking*
- 11:45 Uhr Das Förderprogramm „Erschließung und Digitalisierung“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft (**Kathrin Kessen**, DFG)
- 12:30 Uhr *Mittagspause*
- 13:30 Uhr Rechtliche Voraussetzungen im Hinblick auf Digitalisierungsvorhaben (**Oliver Hinte**, Fachreferent Rechtswissenschaft, USB Köln)

- 14:30 Uhr Konservatorische Beurteilung von Originalen im Hinblick auf Digitalisierungsvorhaben (**Nadine Thiel**, Sachgebietsleitung Bestandserhaltung, Historisches Archiv der Stadt Köln)
- 15:30 Uhr *Kaffeepause/Networking*
- 16:00 Uhr Besichtigung des Digitalisierungszentrums der USB Köln (hier auch Erörterung von Fragen zur Hardware, Scan-Technik und zu Bildformaten)
- 17:00 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages

Freitag, 07. Juli 2017

- 10:00 Uhr Digitalisierung ist mehr als Scannen: Prozessmanagement in der USB Köln (**Christiane Hoffrath M.A.**)
- 11:15 Uhr *Kaffeepause/Networking*
- 11:45 Uhr Digitalisierte Sammlungen sichtbar machen: Virtuelle Ausstellungen von Bibliotheken (**Katja Selmikeit M.A.**, Leiterin des Querschnittsreferats Digitalisierung, TU Berlin, Universitätsbibliothek)
- 12:30 Uhr Mit Social Media digitalisierte Bestände bewerben (**Markus Trapp M.A.**, Social Media, Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky, Hamburg)
- 13:15 Uhr Abschlussrunde und
- 14:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Kostenbeitrag: EURO 140,-- (early bird-Tarif) bei Anmeldung **bis 09. Juni 2017**; danach: EURO 160,--

Anmeldung: **bis 26. Juni 2017 mit Angabe der Rechnungsadresse** bei :
Evelin Morgenstern – „Initiative Fortbildung ... e.V.“ –
morgenstern@initiativefortbildung.de
www.initiativefortbildung.de

Unterbringung: wir haben eine Option erwirken können - vom **05. – 07. Juli 2017** -

im **Tagungs- und Gästehaus St. Georg**, Rolandstraße 61, 50677 Köln
(www.gaestehaus-st-georg.de/)

Tel.: 02 21/93 70 20-20 – E-Mail: gaestehaus@dpsg-koeln.de

(Frau Margot Lietz) auf

15 Einzelzimmer mit Dusche/WC à EURO 56,-- pro Nacht/Person und

3 Einzelzimmer mit geteiltem Bad bzw. eigener Etagedusche à

EURO 47,--pro Nacht/Person – jeweils inklusive Frühstück vom Buffet.

5% Kulturförderabgabe fallen u.U. auf den Übernachtungsanteil an und

im **Park Inn by Radisson Köln City West**, Innere Kanalstraße 15, 50823 Köln
(www.parkinn-hotel-koeln.de), Tel.: 02 21/57 01 9 21 / 9 23 –

E-Mail: info.colognecitywest@rezidorparkinn.com auf

15 Einzelzimmer Standard à EURO 80,-- pro Nacht/Person inkl. Frühstück;

eine Kulturförderabgabe von EURO 3,76 vom 05.-07.07.2017 fällt u.U. an.

**In beiden Häusern läuft unsere Option am 07. Juni d. Jahres aus.
Wir bitten um Selbstbuchung unter dem Stichwort „Digitalisierung“.**